



FBM-D-Kader-Richtlinie

Die Definition der Leistungskader des Deutschen Fechter-Bundes vom 9.7.2005 definiert D-Kader wie folgt:

Mit D-Kader werden die Nachwuchstalente in den Landesverbänden bezeichnet, deren absehbare Entwicklung den C-Kader anstrebt. Die D-Kaderkriterien gelten bundeseinheitlich für alle Landesverbände. Sie orientieren sich am Nachwuchsförderkonzept des Deutschen Sportbundes und der Rahmenkonzeption für „Kinder und Jugendliche im Leistungssport/Fechten“.

Die Sportler/innen werden für den jeweils höchsten Kader berufen, dessen Kriterien sie erfüllt haben. Sollte ein/e Sportler/in in zwei Disziplinen einen Kaderplatz einnehmen, so wird sie/er dem Kader der Disziplin zugeordnet, in dem sie/er besser platziert ist.

In besonderen Fällen (Verletzung, außergewöhnliche Leistungen, Retardierung etc.) können die Landesverbände bis zu zwei Kadernsportler/innen außerhalb der genannten Kriterien aufnehmen. Diese Berufungen sind zu begründen.

Der Fechterbund Mittelrhein präzisiert mit dieser D-Kader-Richtlinie die nachfolgenden Vorgaben des DFB im Detail.

Der Stichtag der Berufung in die verschiedenen D-Kader ist der 1. August eines Jahres auf Basis der Ranglisten der abgelaufenen Saison.

D4 Landeskader Junioren

- Altersbegrenzung: Wer bei der Berufung das 18. Lebensjahr noch nicht überschritten hat (Ältester Junioren-WM-Jahrgang minus 1 Jahr und jünger)
- Kaderstärke: Die Anzahl der Kadernmitglieder ist nicht festgelegt. Sie wird durch das Auswahlkriterium bestimmt.
- Auswahlkriterien: Platzierte der DFB-Junioren-Rangliste (mindestens 2 Pkte.)

D3 Landeskader A-Jugend

- Altersbegrenzung: Wer bei der Berufung das 17. Lebensjahr noch nicht überschritten hat (Ältester Junioren-WM-Jahrgang minus 2 Jahre und jünger)
- Kaderstärke: Die Anzahl der Kadernmitglieder ist nicht festgelegt. Sie wird durch das Auswahlkriterium bestimmt.
- Auswahlkriterien: 1. Platzierte der DFB-A-Jugend-Rangliste (mindestens 3 Pkte.)
2. Der Erst- und Zweitplatzierten der FBM-A-Jugend-Rangliste

Befinden sich auf Kaderplätzen Sportler/innen, die sich für eine höhere Stufe qualifiziert haben, so rücken die Nächstplatzierten auf.

Fechterbund Mittelrhein

FACHVERBAND FÜR SPORTFECHTEN
MITGLIED DES SPORTBUNDES RHEINLAND



D2 Aufbaukader des Landesverbandes

Altersbegrenzung: Wer bei der Berufung das 16. Lebensjahr noch nicht überschritten hat
(Ältester Junioren-WM-Jahrgang minus 3 Jahre und jünger)

Kaderstärke: 2
(Die Kadergröße ist höchstens die doppelte Anzahl der Startberechtigten des Landesverbandes zu den Deutschen A-Jugend-Meisterschaften.)

Auswahlkriterien: 1. Finalisten (letzte Acht) der Deutschen B-Jugend-Einzel-Meisterschaften
2. Die Dritt- und Folgeplatzierten der FBM-A-Jugend-Rangliste

D1 Talentförderkader

Altersbegrenzung: Wer bei der Berufung das 15. Lebensjahr noch nicht überschritten hat
(Ältester Junioren-WM-Jahrgang minus 4 Jahre und jünger)

Kaderstärke: 2
(Der D1-Kader sollte eine angemessene Größe zum D2-Kader haben)

Auswahlkriterien: 1. Platzierte der FBM-A-Jugend-Rangliste
2. Teilnehmer an den Deutschen B-Jugend-Einzel-Meisterschaften

Durch die Einteilung der Fechter in die entsprechenden D-Kader ergeben sich keine finanziellen Konsequenzen für Fechter oder Vereine.